

Tief Niels sorgt mit kräftigen Regenschauern für schwierigen Bosselwettkampf der Dienstagriege

Waren es im letzten Jahr die aufgrund eines vorausgegangenen Sturmes auf der Strecke liegenden Eichel, sorgten in diesem Jahr zahlreiche „Pfützen“ infolge der kräftigen Niederschläge für erhebliche Beeinträchtigungen.



Dennoch, am 03.10.2019 war es wieder so weit. Zwei Mannschaften aus Mitgliedern der Dienstagriege trafen sich zum Wettkampf auf ihrer Hausstrecke im Reckenbruch. Schon am Start verhielt der wolkenverhangene Himmel nicht viel Gutes. Der an diesem Tag unverzichtbare Regenschirm und das im obligatorischen Handwagen mitgeführte Zubehör (Sportgerät und feste und flüssige Verpflegung) versprachen gleichwohl einen vergnüglichen Verlauf der Veranstaltung. Doch schon bald bereiteten der böige Wind und die zahlreichen Pfützen ungewohnte Probleme. Zusammen mit auf der Strecke liegendem Erdreich und anderem Geröll bremsten diese Hindernisse den Lauf der Bosselkugel und sorgte häufig auch für eine Änderung der Laufrichtung und Benachteiligung des Werfers. Auf die bekannten „welligen Passagen“ der Strecke waren die Teilnehmer aufgrund Ihrer Erfahrungen aus früheren Jahren bereits gut eingestellt, so dass eine zurückrollende Bosselkugel

schon mal für Erheiterung sorgte. All diese Besonderheiten konnten letztlich aber nicht verhindern, dass die Teilnehmer einen vergnüglichen Vormittag hatten

Am Ziel in Tintrup angekommen, gab es auch eine siegreiche Mannschaft. Im Vordergrund stand jedoch der Spaß an der Bewegung in der freien Natur, so dass das Ergebnis nur eine untergeordnete Rolle spielte.

Wie auch schon in den letzten Jahren, hatten die Ehefrauen und Partnerinnen im Tintruper Dorfgemeinschaftshaus bereits die Siegesfeier vorbereitet. So konnten sich alle Teilnehmer mit allerlei Köstlichkeiten stärken und die Reserven wieder aufbauen.